



InfoDigital

Mai 2021

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Fachstelle	2	Nachhaltigkeit	4
DEUTSCHE BIBLIOTHEKSSTATISTIK 2020	2	BIENENFUTTER STATT KAUGUMMI	4
FORTBILDUNGEN	2	DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT	4
HEISS AUF LESEN© 2021	2	Vermischtes	5
Bibliotheken	2	NOMINIERUNGEN DEUTSCHER	
DENKENDORF	2	JUGENDLITERATURPREIS 2021	5
ERLIGHEIM	2	DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS 2021	5
Verbände	2	NEXT LIBRARY FESTIVAL	5
VOR ORT FÜR ALLE WIRD NEU AUFGELEGT	2	PUBLIZISTENPREIS	6
Medientipp	3	Schwarzes Brett	6
JULIT FACHZEITSCHRIFT ZUM THEMA „SOS		STELLENANZEIGEN	6
JUGENDBUCH“	3	LINKS ZUM SCHLUSS	7
Leseförderung	3	Impressum	7
STUDIE ZUM LESEN IM DIGITALEN WANDEL	3		
KINDERBUCH-PODCAST „LIMONADENBAUM“	3		
Medienbildung & Medienpädagogik	4		
HANDREICHUNG DIGITALE METHODEN DER			
KOMMUNALEN JUGENDBETEILIGUNG	4		
EDV & Technik	4		
WARNUNGEN ZUR LUCA-APP	4		



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

Fachstelle

Deutsche Bibliotheksstatistik 2020

Die Erfassung der Daten zur Deutschen Bibliotheksstatistik sowie die Durchsicht dieser ist abgeschlossen. Die Fachstelle wird wie jedes Jahr die Auswertungen pro Landkreis sowie des Regierungsbezirks vornehmen und im Mai [veröffentlichen](#).

Fortbildungen

14.06.2021 „Inklusive und barrierefreie Bibliothek“

23.06.2021 „Social Media-Recht“

Weitere Infos zu den kommenden Fortbildungen finden Sie im [Programm](#).

HEISS AUF LESEN© 2021

Die Sommerleseaktion verzeichnet in diesem Jahr einen Rekord – es beteiligen sich insgesamt 109 Bibliotheken aus 95 Kommunen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart. Es freut uns sehr, dass auch im zweiten Pandemiejahr so viele Bibliotheken die Aktion anbieten werden.

Bibliotheken

Denkendorf

Seit 15. März ist Chris Günthner der neue Leiter der [Bücherei Denkendorf](#). Die Fachstelle wünscht ihm viel Erfolg und einen guten Start.

Erligheim

Die Ortsbücherei Erligheim gehört zu den Einrichtungen, die durch das Förderprogramm „WissensWandel“ im Rahmen von „Neustart Kultur“ unterstützt werden. Dank eines Zuschusses in Höhe von 90% entstehen der Gemeinde lediglich Kosten in Höhe von 3.665 Euro. Die Gemeinde nutzt diese Gelegenheit, um die Bücherei zu einem Wohlfühlort zu gestalten, der dann auch digital auf dem neuesten Stand der Technik sein wird. Quelle: [Bietigheimer Zeitung](#)

Verbände

Vor Ort für alle wird neu aufgelegt

Das Soforthilfeprogramm „[Vor Ort für alle](#)“ wird neu ausgeschrieben. Mit einer Gesamtfördersumme von 1,5 Mio. Euro werden die Modernisierung und (digitale) Ausstattung von Bibliotheken in ländlichen Räumen gefördert. Antragsberechtigt sind Bibliotheken in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern und Fahrbibliotheken mit ländlich geprägten Versorgungsgebieten. Die Höchstfördersumme pro Einrichtung beträgt 25.000 Euro, es ist eine Eigenbeteiligung von 25 Prozent zu leisten. Die geförderten Projekte müssen spätestens bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein.

Anträge können ab 20.05.2021, 10:00 Uhr, online eingereicht werden. Beachten Sie bitte, dass die Fördergelder auch dieses Mal nach dem Windhundprinzip vergeben werden. Zweitanträge sind möglich, werden aber nachrangig behandelt.

Um Sie bei der Vorbereitung Ihres Antrags zu unterstützen, findet am Freitag, 7. Mai, von 10:00-11:30 ein Online-Seminar des dbv statt. Das Programmteam stellt darin das Programm kurz vor und beantwortet Fragen rund um Förderung und Antragstellung. [Hier](#) können Sie sich dafür anmelden.

Wir begrüßen die Fortsetzung des inhaltlich sehr flexiblen Förderprogramms und rufen Sie dazu auf, die Förderchancen für Ihre Bibliothek zu nutzen. Bei der Entwicklung von Projektideen unterstützt die Fachstelle Sie gerne.

Medientipp

JuLit Fachzeitschrift zum Thema „SOS Jugendbuch“

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur gibt vier Mal im Jahr die Fachzeitschrift JuLit mit wechselnden Themenschwerpunkten zur Kinder- und Jugendliteratur heraus. Das aktuelle Heft beschäftigt sich mit dem Jugendbuch und der Fragen, was Jugendliche heute lesen und wie. Das Heft gibt es nun auch als E-Paper.

Leseförderung

Studie zum Lesen im digitalen Wandel

Lesen, Rechnen und Schreiben gehören für eine klare Mehrheit der Bevölkerung zu den wichtigsten Kompetenzen – auch dann, wenn sie selber keine formal hohe Bildung haben. Das ergab eine repräsentative Bevölkerungsbefragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Stiftung Lesen zur Halbzeit der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 (Alpha-Dekade). Die Studie wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Untersuchung zeigt, dass bildungs- und leseferne Bevölkerungsgruppen mit zunehmender Digitalisierung benachteiligt sind, weil sie sich Anforderungen gegenübersehen, denen sie faktisch nicht gewachsen sind. Man kann davon ausgehen, dass die Einschränkungen besonders gravierend für Erwachsene sind, die nicht gut lesen und schreiben können. Die Ergebnisse der Studie finden Sie [hier](#).

Kinderbuch-Podcast „Limonadenbaum“

Anja Höfer und Theresa Hübner sind seit Herbst 2020 Gastgeberinnen des SWR2 Kinderbuchpodcasts „[Limonadenbaum](#)“. Die beiden Literaturredakteurinnen und Mütter von Kindern im Vorschulalter sind begeisterte Vorleserinnen und wollen Eltern Orientierung geben im Kinderbuchdschungel. Alle zwei Wochen stellen sie - an ihren Kindern selbst getestet - Kinderbücher und auch Hörbücher zu einem bestimmten Thema vor (z.B. Freundschaft, Weltraum, Diversität oder ganz aktuell: Corona). Gerne laden sie auch Gäste ein: bekannte Illustratorinnen wie Nina Dulleck oder den Schriftsteller Saša Stanišić. Und auch um solche Fragen geht es im Limonadenbaum: Wie gehen wir mit problematischer Sprache in Klassikern um? Was macht erfolgreiche Geschichten für Kinder aus? Und: Wie können Kinder mithilfe von Büchern für komplexe Themen wie Umweltschutz sensibilisiert werden?

Medienbildung & Medienpädagogik

Handreichung Digitale Methoden der kommunalen Jugendbeteiligung

Mit der Handreichung „Digitale Methoden der kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2020“ stellt die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) einen an der Praxis orientierten Überblick zur digitalen Jugendbeteiligung vor. Was ist digitale Beteiligung? Welche Instrumente gibt es und welchen Mehrwert haben sie? Wo sind Online-Anwendungen sinnvoll und welche Erfahrungen haben Kommunen damit gemacht? Die Erwartungen an digitale Beteiligungsmethoden sind groß und die Pandemie hat Online-Aktivitäten noch stärker in den Fokus gerückt. Die Handreichung betrachtet den digitalen Aspekt der kommunalen Jugendbeteiligung gesondert. Das Augenmerk liegt dabei auf drei Formen: Online-Wahlen von Jugendgremien, so z. B. Jugendgemeinderäten, Online-Umfragen und Jugendbeteiligungs-Apps.


EDV & Technik

Warnungen zur LUCA-App

Die Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern warnen vor einer „schweren Beeinträchtigung“ für den Einzelnen und die Gesellschaft durch zentral gespeicherte Daten zur Kontaktnachverfolgung. Das geht aus einer Stellungnahme der Datenschutzkonferenz (DSK) zur "Kontaktnachverfolgung in Zeiten der Coronapandemie" hervor. Konkret betrifft die Warnung die sogenannte Luca-App, die bereits in zahlreichen Bundesländern zum Einsatz kommt. Prinzipiell befürworten die Datenschutzbeauftragten in der dreiseitigen Stellungnahme vom 26. März 2021 digitale Lösungen anstelle von handschriftlichen Listen und Zetteln. (...) Es fehle aber an gesetzlichen Regelungen für eine bundesweit einheitliche datensparsame digitale Infektionsnachverfolgung. Daher seien „bundeseinheitliche normenklare Vorgaben“ erforderlich.

Nachhaltigkeit

Bienenfutter statt Kaugummi

Unter dem Motto „Lass deine Stadt aufblühen“ hat die Zentralbibliothek in Bremen seit kurzem einen Bienenfutterautomaten aufgestellt. Für 50 Cent kann man eine Kapsel mit einer regional angepassten Blühmischung erwerben, und schon kann es losgehen mit dem eigenen Bienenparadies. Die leeren Kapseln können in der Bibliothek zurückgegeben werden, damit sie wieder befüllt werden können. 

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Aktuelle bildungspolitische Diskussionen und Klimaziele machen deutlich, dass Digitalisierung und Nachhaltigkeit nicht voneinander zu trennen sind. Sie sollten in den gesamtgesellschaftlichen Fokus genommen werden. Das Strategiepapier der KMK (Kultusministerkonferenz) zur Bildung in der digitalen Welt ist noch nicht umgesetzt. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, welche Defizite in diesen Bereichen vorhanden sind – auch gibt es keine belastbaren Daten zur Umsetzung der Digitalisierung im Verhältnis zur Nachhaltigkeit. Es geht hierbei vor allem auch um digitale Infrastrukturen. Der Bundeselternrat hat hierfür Forderungen formuliert. Beispielforderungen:

- Bildungsgerechtigkeit kann nur erreicht werden, wenn alle Schüler und Schülerinnen gleiche Voraussetzungen haben. Dazu gehören jegliche Lernmittel, die zum Erreichen der Bildungsziele erforderlich sind und unter die Lernmittelfreiheit fallen müssen.
- Die Anschaffung von digitalen Endgeräten soll aus nachhaltigen und sozialverträglichen Quellen erfolgen, dabei ist auf Reparaturfähigkeit, Langlebigkeit und Aufrüstbarkeit Wert zu legen, wobei der schonende Verbrauch weiterer Ressourcen bedacht werden muss.
- In Bildungseinrichtungen sollen zum Beispiel RepairCafes eingerichtet werden, in denen nicht mehr benutzte digitale Endgeräte (veraltete Computer, Whiteboards, Drucker etc.) aufgearbeitet werden können, bevor sie recycelt werden müssen.
- Die notwendige Medienkompetenz der SuS und der sinnvolle Einsatz digitaler Medien soll von Anbeginn gefördert werden. Gute Bildung braucht den gezielten Einsatz digitaler Möglichkeiten, diese stellen keinen Selbstzweck dar, sondern sollen den Präsenzunterricht ergänzen.

Auch Bibliotheken können ihren Teil zu diesen Forderungen beitragen. In vielen Bibliotheken gibt es bereits RepairCafés und auch Angebote zur Förderung der Medienkompetenz werden stetig weiter ausgebaut.

Vermischtes

Nominierungen Deutscher Jugendliteraturpreis 2021

In den sechs Kategorien des Deutschen Jugendliteraturpreises stehen nun die Nominierungen fest. Auf der Website des Arbeitskreises Jugendliteratur werden die [Bücher auch online vorgestellt](#).

Deutscher Computerspielpreis 2021

Am 13. April wurde der [Deutsche Computerspielpreis](#) verliehen. Der jährliche Preis wurde in 15 Kategorien vergeben. Die [Gewinner und Nominierten](#) sind auf der Seite des Deutschen Computerspielpreises zu finden.

Next Library Festival

Next Library Festival 2021 will be a free online event. It will run 24 hours on June 3 starting at 8 am (UTC+2) following the sun around the planet to the next day at 8 am (UTC+2).

There will be keynotes, inspiration talks, participatory sessions, ignites, online happenings, The Next Room (drop-in-talkshows), singing, announcement of the Joy of Reading Award, surprises and MUCH more.

The program is co-created with you. The organizers are looking for:

A: Ignites: 5 minute talks (live or pre-recorded)

B: Participatory sessions: Live workshops where we co-create and play together (45 minutes online sessions)

C: Tour Your Library (live or pre-recorded): The Next Library Community can come visit you. What do you want to show?

D: Wildcards: Ideas for online happenings, new rituals or social events

Show them what you've got! Be brave and surprise them!

The overall themes of Next Library Festival 2021 are:

- Democracy
- Library as space for Playful Learning and Creativity
- Sustainable Development Goals

The organizers are looking for sessions, talks and happenings that could inspire, explore and share ideas related to these themes.

How to send a proposal?

Please send us a short proposal of your initial idea and answer these questions:

- Who are you?
- What organization do you represent?
- What do you want to do and in what format? Synchronous or asynchronous? If it is a Participatory session: how many participants can attend your session?
- What time zone are you in?

Make it short and write in English and send it in MS Word or PDF to info@nextlibrary.net.

You may enclose or link to photos or short videos to explain the format or idea.

Language? The language is English, and there will not be any interpretation services available.

Timeline:

Send your ideas as soon as possible. Shortly after the organizers will get back to you!

May 6: This call will be closed!

May 18: Program available at www.nextlibrary.net

Next Library Festival 2021 is organized by Aarhus Public Libraries, Denmark, in collaboration with Next Library Community, Next Library Advisory Boards & partners:

EIFL (Electronic Information for Libraries)

State Library of Queensland

Publizistenpreis

Der **Publizistenpreis** der deutschen Bibliotheken geht 2021 an den Journalisten Alexander Maier von der Eßlinger Zeitung, der die Stadtbücherei Esslingen über viele Jahre journalistisch begleitete. Ausgezeichnet wird seine umfassende Berichterstattung der Modernisierung und Erweiterung der Stadtbücherei, die 2019 mit breiter Bürgerbeteiligung angestoßen wurde und nun umgesetzt werden soll. Die Jury prämiiert eine ganz hervorragende lokaljournalistische Arbeit, die für Bibliotheken gerade in kleinen Kommunen von großer Bedeutung ist.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Fellbach: [Bibliothekar*in, Teilzeit 70%, unbefristet, EG 11](#)

Reutlingen: [Bibliothekar*in, Teilzeit 75%, befristet, EG 9c](#)

Ulm: [Bibliothekar*in, Vollzeit, befristet, EG 9b](#)

Links zum Schluss

Dr. Kasperls Coronatest-Anleitung: <https://www.youtube.com/watch?v=A0EqaSBurX0>

Warum die spanische Buchkette Re-Read so erfolgreich ist:

https://www.buchreport.de/news/warum-die-spanische-buchkette-re-read-so-erfolgreich-ist/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=Test-Mailpoet+3+NL

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartner:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz